



Können Kressesamen ohne Licht wachsen?

Du brauchst:



Kressesamen



Watte auf
Teller



Herzförmiger
Keksausstecher



Karton



Wasser

So wird's gemacht:

1. Die Watte auf einen Teller legen und mit Wasser befeuchten.
2. Darauf gleichmäßig und dicht die Kressesamen aussäen.
3. Auf ein Stück Karton mit dem Keksausstecher ein Herz zeichnen und ausschneiden.
4. Das ausgeschnittene Herz auf die ausgesäte Kresse legen.
5. 1x täglich die Feuchtigkeit kontrollieren und bei Bedarf gießen. Was kannst du nach 2–5 Tagen beobachten?



Was passiert? Pflanzen benötigen zum Wachsen vor allem Wasser, Kohlendioxid (CO_2) aus der Luft und Licht. So können sie sich selbst Nahrung in Form von Traubenzucker herstellen. Diesen Vorgang nennt man Photosynthese. Im Experiment lassen wir etwas weg: das Licht. Die Kressesamen können so unter dem Karton zwar keimen, aber nicht weiter wachsen und verkümmern nach kurzer Zeit. Durch das fehlende Licht wird der grüne Farbstoff langsam abgebaut und die Keimlinge sind gelb gefärbt.

Weiter forschen: Wächst Kresse nur mit Wasser? Gieße sie z.B. mit Apfel- oder Orangensaft und beobachte was passiert. Experimentiere auch mit anderen Pflanzen, wie Gras oder Sonnenblumen.

Hast du gewusst...? Wir verwenden im Experiment und in der Küche die Keimlinge der Kresse. Die ausgewachsene Pflanze kann aber bis zu 40 cm hoch werden und bildet weiße bis leicht rosafarbene Blüten aus.

Viel Spaß beim Experimentieren! #ViennaHomeLab